

6.2.17 Fortlaufende Dokumentation der Arbeit

Literaturhinweise für die Arbeit an diesem Thema:

- Qualität im Situationsansatz Qualitätskriterien und Materialien für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, Konzeptioneller Grundsatz 15
- Qualitätsentwicklung Integrationsplatz (Quint)
- DJI Bildungs- und Lerngeschichten
- BETA Qualitätsmanagement für Evangelische Kindertageseinrichtungen, Bundesrahmenhandbuch, S. 2/55, 2/57
- Bundesrahmenhandbuch BETA für das EV. Gütesiegel: Prozesse F 3.1, K 2.2, K 2.3, K 2.4, K 2.5, K 2.7, K 2.8, K 2.11, K 2.12, K 3.1, K 3.2
- Bildungs- und Erziehungsplan Hessen
- Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz
- SGB VIII §§61–65 (Datenschutz)
- §2 KITA Gesetz Rheinland-Pfalz

Aufgabenbereich 17

Standard

Fortlaufende Dokumentation der Arbeit

Leitsätze (Was uns leitet?)

Die Erhebungsprozesse und Dokumentationsmethoden sollen die Erfahrungen und Lebenswelten der Mädchen und Jungen aufgreifen und so bearbeiten, dass die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte erfasst, entwickelt und evaluiert werden kann.

Alle Erhebungsprozesse und Dokumentationsmethoden in der Kindertagesstätte werden so gestaltet, dass für Mädchen und Jungen und ihre Familien eine respektvolle Haltung spürbar wird. Sie fördern eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes. Träger und Mitarbeitende sind davon überzeugt, dass Transparenz, Kontinuität und Verbindlichkeit in diesen Prozessen zur Stärkung und Sicherung des Vertrauensverhältnisses beitragen. Fortlaufende Dokumentation macht die Arbeit nach innen und außen nachvollziehbar. Sie sichert die Qualität aller Prozesse und unterstützt das professionelle Handeln in der Einrichtung.

Ziele (Was soll erreicht werden?)

1. Es liegt eine Konzeption für die Kindertagesstätte vor. Die Umsetzung der Konzeption ist durch die Dokumentation der Prozesse der Kindertagesstätte sichtbar und nachvollziehbar gemacht. Ein Qualitätshandbuch gemäß den Qualitätsfacetten der EKHN liegt vor.
2. Es sind Instrumente für die Dokumentation aller relevanten Bereiche der Arbeit vorhanden.
3. Die pädagogischen Fachkräfte, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte erkennen die Notwendigkeit fortlaufender Dokumentation zur innerbetrieblichen Qualitätsentwicklung und -sicherung an. Sie sind an ihrer Entwicklung beteiligt, zu ihrer Anwendung verpflichtet und mit dieser vertraut.
4. Die Dokumentationsverfahren sind dem aktuellen Bedarf angepasst.

Qualitätskriterien (Woran ist es zu erkennen?)

- 1.1** Im Zuge der Qualitätsentwicklung befasst sich das Team regelmäßig mit den Inhalten der Konzeption.
- 1.2** Im einrichtungsspezifischen Handbuch zur Qualitätsentwicklung sind Leitsätze, Ziele und Qualitätskriterien zu den Verantwortungs- und Aufgabenbereichen beschrieben.
- 1.3** Die Dokumentation der Interessen der Mädchen und Jungen und ihrer Bildungsthemen sind fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit.
- 1.4** Sie werden mit den Mädchen und Jungen kommuniziert und stehen ihnen zur Verfügung.
- 1.5** Instrumente zur Bedarfsermittlung und zur Zufriedenheitsabfrage liegen vor.

- 2.1** Es liegt ein Organigramm vor, das die Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche des Trägers und der Mitarbeitenden in der Einrichtung beschreibt.
- 2.2** Die regelmäßig durchgeführten Gespräche zwischen dem Träger und der Leitung der Kindertagesstätte werden dokumentiert.
- 2.3** Es liegt ein Beschwerdemanagement schriftlich vor.
- 2.4** Es liegen Dokumente über Verwaltungsabläufe und Dienstwege vor.
- 2.5** Dem Träger liegt eine Dokumentation der Bau- und Sachausstattung vor.
- 2.6** Aufnahmegespräche und die Prozessschritte im Bereich Anmeldung und Aufnahme werden dokumentiert
- 2.7** Elternabende, Elternbildungsangebote, Entwicklungsgespräche usw. werden protokolliert.
- 2.8** Spezifische Methoden der Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse sind unter Beachtung der Konzeption und des Datenschutzes eingeführt.
- 2.9** Die Eltern sind über die Anwendung der Methoden der Dokumentation kindlicher Entwicklungsprozesse informiert.
- 2.10** Die Interessen der Mädchen und Jungen und die daraus abgeleiteten Angebote und Projekte werden regelmäßig durch Fotos, Videos, Portfolios, Bildungsbücher, Bildungs- und Lerngeschichten usw. dokumentiert.
- 2.11** Es existiert ein Protokollwesen für die Teamarbeit, z. B. Teamsitzungen, Dienstplanung.
- 2.12** Die Mitarbeitenden dokumentieren ihre Arbeitsprozesse regelmäßig mit entsprechend entwickelten Instrumenten.
- 2.13** Zum Gesundheits- und Arbeitsschutz liegen Protokolle, Maßnahmenpläne und Ergebnisse aus Befragungen und Sicherheitsbegehungen vor.
- 2.14** Mit Kooperationspartnerinnen und -partnern sind schriftliche Vereinbarungen getroffen. Besonders zwischen den beiden Partnern Kindertagesstätte und Grundschule sind Kooperationsvereinbarungen dokumentiert. Vorgaben der Bundesländer werden beachtet.
- 2.15** Arbeitstreffen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, z. B. Jugendamt, Grundschule, Elternvertretung, Vereine werden dokumentiert.
- 2.16** Die Ablage erfolgt gemäß der EKHN – Ablageordnung.

- 3.1** Es liegen für alle Mitarbeitenden der Kindertagesstätte aktuelle Dienstanweisungen und Stellenbeschreibungen vor.
- 3.2** Ein Konzept für das Personalmanagement ist dokumentiert.

- 4.1** Der Aufgabenbereich wird regelmäßig evaluiert und bei Bedarf weiterentwickelt.

Dieser Standard hat vor allem Schnittstellen mit folgenden Verantwortungsebenen und Aufgabenbereichen:

Verantwortungsebenen

- > Träger
- > Leitung
- > Pädagogische Fachkräfte
- > Pädagogische Zusatzkräfte
- > Ehrenamtliche Kräfte
- > Hauswirtschaftskräfte
- > Reinigungskräfte
- > Fachberatung
- > Regionalverwaltung

Aufgabenbereiche

- > Bildung
- > Erziehung
- > Betreuung
- > Bedarfsermittlung
- > Umsetzung der Erziehungs- und Bildungspläne
- > Konzeption
- > Kindertagesstätte als Teil der Kirchengemeinde
- > Religionspädagogik
- > Zusammenarbeit mit Eltern
- > Personalmanagement
- > Hauswirtschaft
- > Finanzen
- > Verwaltungsarbeiten
- > Öffentlichkeitsarbeit
- > Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen
- > Qualitätsentwicklung